
Subject: Gewiß kein Hokusfokus...

Posted by [strike](#) on Fri, 26 May 2006 09:11:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Technische Universität Ilmenau

Mit Spezialpapier gegen elektromagnetische Felder

Forschungsprojekt am Fachgebiet Glas- und Keramiktechnologie der TU Ilmenau

Die Papiertechnische Stiftung in München und das Fachgebiet Glas- und Keramiktechnologie des Institutes für Werkstofftechnik der TU Ilmenau entwickeln und erproben Spezialpapiere, die in der Lage sind, hochfrequente elektromagnetische Strahlung vorrangig im Bereich von 1 GHz bis 10 GHz zu absorbieren. Das Forschungsprojekt ZUTECH wird von gefördert von der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschung und dem Bundeswirtschaftsministerium.

Hochfrequente elektromagnetische Felder sind als Folge notwendiger Kommunikationstechniken (Satellitenfernsehen, Mobilfunk, WLAN - Technologien), Messtechniken (Radar für Verkehrs- und Luftüberwachung) und nicht vermeidbarer Abstrahlungen von Mikrowellentechniken in der Umwelt in unterschiedlicher Intensität und Frequenz vorhanden. Diesen Feldern sind Menschen, Tiere und technische Systeme ausgesetzt. Zu ihrem Schutz sind geeignete Abschirmmaterialien erforderlich.

Die Abschirmwirkung der Spezialpapiere wird mit maßgeschneidert modifizierten, nanoskaligen Bariumhexaferritpulvern realisiert, die im Rahmen eines bereits laufenden BMBF-Projektes im Wachstumskern ALCERU-HighTech entwickelt werden. Im Projekt sind stabile und streichfähige Slurries (spezielle Schlicker; Feststoff-Fluid-Gemische) herzustellen und etablierte Papierbeschichtungsverfahren zur Beschichtung von Rohpapieren mit diesen Slurries anzupassen.

Papiere dieser Art sind bisher auf dem Markt nicht vorhanden und stellen eine Erweiterung der Produktpalette funktionaler Papiere dar.

Bislang verfügbare Abschirmmaterialien sind u.a. Drahtgewebe, metallgefüllte Lacke, leitfähige Klebebänder, edelmetallbeschichtete Folien und metallisch beschichtete Abschirmtapeten. Bei Verwendung dieser Abschirmmaterialien bleiben die elektromagnetischen Felder jedoch erhalten. Es entstehen sogar neue Reflexionen und Interferenzen, da die Abschirmung mit elektrisch leitfähigen Materialien hauptsächlich auf Reflexionsdämpfung beruht. Weiterhin müssen die elektrisch leitfähigen Abschirmmaterialien bei Auskleidungen von Räumen, Anlagen und Geräten aus Sicherheitsgründen zum Potenzialausgleich immer zusätzlich geerdet werden und/oder einen Berührungsschutz besitzen.

Kontakt/Information:

Dr. Bernd Halbedel

Glass and Ceramic Technology Group

Inter-faculty Institute of Materials Science

Faculty of Mechanical Engineering

Technische Universität Ilmenau

Gustav-Kirchhoff-Strasse 6
D-98693 Ilmenau, Germany
Phone:+49(0)3677-69-2784, Fax: +49(0)3677-69-1436
e-mail:bernd.halbedel@tu-ilmenau.de

LG strike

Subject: Re: Gewiß kein Hokusfokus...
Posted by [Gaby](#) on Fri, 26 May 2006 18:47:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus diesem Bericht geht leider überhaupt nicht draus hervor, ob und welche gesundheitliche Schäden elektromagnetische Felder für Mensch, Natur und Umwelt haben. Das es sensible Menschen gibt, die möglicherweise darauf reagieren, will ich gar nicht in Abrede stellen. Was mich nur nervt, sind alternative Heilmediziner, die mit ihrem Pendel daherlatschen und gesundheitliche Probleme einzig und allein auf sowas abstellen(falls sie denn nichts anderes finden, nebenbei: Pilze im Darm ist auch eine immer sehr beliebte Diagnose in diesen einschlägigen Kreisen;)).

Wir können uns kaum gegen elektromagnetische Felder wehren, weil an jeder nächsten Ecke irgendein Sendemast steht. Ob es da noch soooo viel ausmacht, das wir auf einem Wasserbett schlafen, oder ein Handy benutzen?

Subject: Re: Gewiß kein Hokusfokus...
Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 18:58:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Wir können uns kaum gegen elektromagnetische Felder wehren, weil an jeder nächsten Ecke irgendein Sendemast steht"

Natürlich kann man sich dagegen wehren,..wenn man das wieder zuführt was sie wegnehmen.

Subject: Re: Gewiß kein Hokusfokus...
Posted by [petra38](#) on Fri, 26 May 2006 19:44:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi tino,

ich muss da gaby aber jetzt schon die stange halten....wir können doch unmöglich all das zuführen, was uns die welt, wie wir sie bis jetzt geschaffen haben, entzieht. sicherlich müssen wir durch totgezüchtete nahrung einiges ergänzen, auch der oxidative stress ist ein thema, dem man entgegenwirken sollte, aber ich denke nicht, dass wir es schaffen, für die ganze "böse welt" jeweils eine pille einzuwerfen, bei der wir alles wieder auffangen

können und zum positiven zurückdrehen können.

hast du einen mangel, ein defizit erkannt, steuerst daraufhin dagegen, umgibt einen menschen immer noch so viel mehr und meist sind es dinge, bei denen es erst in 10 oder 20 jahren heissen wird, dass sie unserem leben ein früheres ende berscheren könnten.

dann ist es noch so, dass es menschen gibt, die auf solche störquellen stark reagieren, den anderen aber total unbeeindruckt lassen. wo will man anfangen und wo soll man aufhören, weisst du wie ich das meine?

du kannst bestimmt jetzt in meinem text auch einiges widerlegen, das glaube ich schon und wird auch absolut richtig sein, doch ist es mir, ich kann jetzt nur für mich sprechen, absolut nicht möglich, alle gefahren oder die, die es evtl. sein könnten auszuschalten oder zu umgehen. irgendwo muss man ja auch noch leben.

bei mir hört es da auf, wenn ich mir taschenlampen oder kerzen neben mein bett stellen muss oder für meine nachttischlampe einfach eine tablette einschmeisse...klingt jetzt lustig, aber nichts anderes ist es doch oder?

die normale ration antioxidanten, die ich ja schon zu mir nehme, kann doch dann so viel mehr an belastung wohl auch nicht gleich noch mit abfangen? oder sehe ich das falsch?

lieben gruss petra

Subject: Re: Gewiß kein Hokuspokus... @ xvgabyxx
Posted by [strike](#) on Fri, 26 May 2006 19:57:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Gewiß kein Hokuspokus...@ tino
Posted by [strike](#) on Fri, 26 May 2006 20:00:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Gewiß kein Hokuspokus...@ tino
Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 20:04:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"das ist doch nicht Dein Ernst, oder?"

Doch das ist mein Ernst!Oder glaubst du nicht das Melatonin und andere enzymatischen u nicht enzymatischen Antioxidantien von ihnengeholt werden?

Die Mitarbeiter deines Bruders können sich durch Substitution absichern.

Ich selbst hatte Symptome vor dem Screen,..seit ich Antioxidantien nehme nicht mehr.

Subject: Re: Gewiß kein Hokusfokus...
Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 20:07:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Petra

"...wir können doch unmöglich all das zuführen, was uns die welt, wie wir sie bis jetzt geschaffen haben, entzieht."

So viel wäre das gar nicht...die Antioxidantien die in unseren Systemen arbeiten kann man an 2 Händen abzählen.Du hast recht,..ich könnte das jetzt alles mit Studien etc widerlegen,..aber spare ich mir:-)

gruss tino

Subject: Re: Gewiß kein Hokusfokus... @ xgabyxx
Posted by [petra38](#) on Fri, 26 May 2006 20:16:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zumindest aus dem Schlafbereich sollte man alles Belastende entfernen (Männchen darf bleiben) und vor allen Dingen sollte man dafür sorgen, daß die Kinder nicht unbedingt in dem Zimmer schlafen, wo ihre heißgeliebte Elektronik rumsteht.

hi strike,

"männchen darf bleiben", das war jetzt der brüller des abends, hab mich nicht mehr eingekriegt....der war gut. echt!
musste ich jetzt loswerden, auch wenn es off topic tauglich wäre.

lg petra

Subject: Re: das Charitee ist auch schon wach geworden
Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 20:33:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.fasebj.org/cgi/content/abstract/fj.05-4039fjev1>

Frisch vom Fass,..die Suchmaschine für Fachjournale spuckt ihn aus,wenn der Suchbegriff "electromagnetic radiation" eingegeben wird.Hier geht es um das Ergrauen auch durch diesen Stressor,und die Herschaften möchten anti-aging Massnahmen die es verhindern,am Haarfollikel testen...weil der dafür sehr gut geeignet ist.
